



**sicher**  
**im schnee**

Eine Initiative von INTERSPORT, DSV aktiv und schneehoeihen.de  
[www.sicher-im-schnee.de](http://www.sicher-im-schnee.de)

## Neueste Technologie und Fakten zum Thema Protektor

Im Wintersport geht der Trend eindeutig zum Fahren mit Schutzausrüstung. Neben dem Helm gehört der Rückenprotektor zur wichtigsten Schutzausrüstung für Wintersportler. Moderne Protektoren vereinen volle Bewegungsfreiheit mit gezieltem Schutz. Sie sind beim Tragen kaum noch zu spüren und helfen Verletzungen zu verhindern oder zu mindern. Der Protektor ist als Schild, aber auch als Weste, Jacke oder Rucksack erhältlich. Alle Rückenprotektoren schützen die Wirbelsäule vor Verletzungen in Folge von Stürzen, Zusammenstößen oder umher fliegenden Gegenständen wie Stöcken oder Ski.

Durch die Energieaufnahme bei einem Sturz oder Zusammenprall kann sich das Material verformen. Dies ist von außen oft nicht sichtbar. Optimaler Schutz ist dann unter Umständen nicht mehr gewährleistet. Nach einem schweren Sturz sollte der Protektor deshalb überprüft und bei Bedarf einzelne Teile oder der gesamte Protektor getauscht werden. Neben Rückenprotektoren für Snowboarder gibt es auch spezielle Protektoren für Skifahrer. Diese sind eigens für die Bewegungsabläufe beim Skifahren entwickelt.

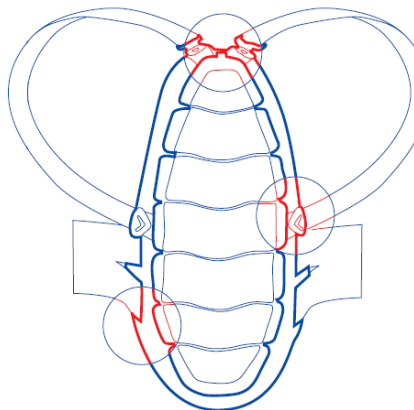
### Mindestanforderungen an einen Rückenprotektor

- Der Protektor muss CE-gekennzeichnet sein.
- Der Protektor muss passgenau sitzen und darf die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.
- Der Protektor muss eine ausreichende Luftzirkulation zulassen.
- Der Protektor muss die gesamte Wirbelsäule schützen.

### Protektorenarten

- Rückenpanzer: bedeckt den gesamten Rücken vom oberen Brustbein bis hin zum Steiß, besteht aus mehreren ineinander greifenden Spezialplastik-Elementen, passt sich den Biegungen der Wirbelsäule flexibel an.
- Protektorjacke: schützt über integrierte Protektoren nicht nur den Rücken, sondern je nach Ausführung auch Gelenke am Oberkörper sowie Brust, Schultern und Arme, wird unter der Winterjacke getragen.
- Protektorweste: schützt die Wirbelsäule, Lendenwirbel und den Steißbeinbereich, uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, geringes Gewicht, leicht unter der Winterjacke zu tragen.
- Protektor-Rucksack: schützt den Rücken, die Bewegungsfreiheit des Oberkörpers bleibt erhalten.

### CHECK PROTEKTOR



#### OPTISCHE KONTROLLE:

Ist mein Protektor unbeschädigt? OK

#### PASSFORM/FUTTER:

Sitzt der Protektor passgenau und schränkt mich beim Sport nicht ein? OK

#### KOMFORT:

Kann ich den Protektor bequem unter meiner Kleidung tragen und stimmt auch die Luftzirkulation? OK

#### GURTE:

Lassen sich die Gurte noch einwandfrei einstellen? OK

#### MATERIAL:

Ist der Schutz noch optimal gegeben? OK   
Durch die Energieaufnahme bei einem Sturz verformt sich evtl. das Material auf von außen unsichtbare Weise und kann damit nicht mehr optimal schützen. Nach einem schweren Sturz sollte der Protektor deshalb besser ausgetauscht werden.